

Wir

Sommer
Herbst
2026

**GEMEINDEFEST:
12.07. AB 10 UHR**



**Evangelische Kirchengemeinden
Alpen und Bönninghardt**



evangelische
kirchengemeinde
alpen

Besondere Gottesdienste

12. Juli Familiengottesdienst

10.00 Uhr

mit anschließendem Gemeindefest
Pfarrer Specht

04. Oktober Erntedank

10.00 Uhr

Familiengottesdienst
Pfarrer Specht

31. Oktober

Reformationstag

19.00 Uhr

anschließend Thesensuppe & Lutherpunsch
Pfarrer Specht

18. November Buß- und Betttag

19.00 Uhr

Pfarrer Specht

22. November Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Alpen

11.30 Uhr Menzelen

15.00 Uhr Friedhof

Bönninghardt

Gedenken an die Verstorbenen
Pfarrer Specht

Auf ein Wort

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“

Psalm 139,14

In dieser lieben Sommerzeit
Nun ist er wieder da, mit langem
Anlauf: Der Sommer.

Nach dem Winter, es gab dies Jahr
hier sogar ein wenig Schnee, kam der
Frühling. Dort gab es schon so einige
warme Tage, nun sind wir mitten im
Sommer, und dann setzt schon bald
der Herbst wieder ein – und der Kreis-
lauf beginnt erneut.

„Geh aus, mein Herz, und suche
Freud in dieser lieben Sommer-
zeit“

Einen langen
Anlauf nimmt
Paul Gerhardt
in seinem be-
kannten Lied:

“Geh aus, mein Herz, und suche
Freud in dieser lieben Sommerzeit”,
das manche Kollegen schon bei den
ersten Sonnenstrahlen des Frühlings
im Gottesdienst singen (lassen).

Wann und wo haben Sie dies’ Lied zum
ersten Mal gehört und/oder gesungen?
Mir hat meine Oma dieses Lied vorge-
sungen und beigebracht, als ich noch
recht jung war.

Dieses Lied nimmt einen langen An-
lauf, beginnt mit der Natur und der
sommerlichen Jahreszeit, endet jedoch
nicht in einem Kreislauf der Natur,
sondern mit einem Ziel.

Paul Gerhardt beschreibt und preist
die Schönheit der Natur, die unser
Gott, der Schöpfer des Himmels, der
Erde und aller Dinge geschaffen hat.
Er beginnt mit der Schönheit der Gär-
ten und Pflanzen, beschreibt bunte
Blumen in ihrer Pracht und die Tiere
samt Gesang der Vögel und maleri-
scher Landschaften.

Wer war noch nie ergriffen beim An-
blick von sogenannten Naturwundern,
einem hell strahlenden Regenbogen
oder wunderbaren An- und Ausbli-
cken im Gebirge oder beim Betrachten

der fantastischen und bunten Unter-
wasserwelt?

Nach sieben Strophen wird endlich
Gott für seine wunderbare Schöpfung
gepriesen und es folgt die Frage: Wenn
es hier auf dieser Erde, die vergänglich
ist, schon so viele Naturschönheiten
gibt, wie wird es dann erst sein, wenn
wir unserem Schöpfer entgegentreten
und seine Herrlichkeit in Ewigkeit se-
hen?

Im Gegensatz zu den Jahreszeiten
gibt es hier keinen Kreislauf. Das Bes-
te kommt zum Schluss. Unser Leben
kommt von Gott und geht zu ihm. Er
ist das eigentliche und wahre Ziel un-
seres Lebens, in dem wir auf Erden
Schönes, aber auch
Beschwerliches erle-
ben. Doch unser Gott

Unser Leben kommt von
Gott und geht zu ihm.

ist jetzt schon für uns da, dass wir ihn
loben und preisen, auf sein Wort hö-
ren und uns ihm anvertrauen, wenn
Hoffnung fehlt und Zweifel quält. Er
war da, er ist da und er bleibt da – bis
in alle Ewigkeit. Und wir werden einst
bei ihm sein. Davon bin ich ganz fest
überzeugt!

**Hast Du Deinen Gott heute schon ge-
lobt?**

Schauen Sie sich die 15
Strophen dieses Liedes
ruhig einmal ganz ge-
nau an. Ob mit oder
ohne Anlauf: Du bist
ebenfalls ein wunder-
bares Geschöpf und
geliebtes Kind Deines
himmlischen Vaters!



Pfarrer Specht

Inhalt

Intro

3 Auf ein Wort

Lebendige Gemeinde

4 Gemeindefest

5 Veränderung im Gemeindebüro

7 Küsterjubiläum

10 Jubelkonfirmation

11 Konfirmation 2026

12 Rückblick

13 Termine im Herbst

Bönninghardt

17 Rückblick Seniorengemeinschaft

18 Gemeindehaus zu mieten

19 Gemeinde im Dialog

23 Freud und Leid

Ökumene

24 Ök. Weltgebetstag

26 Ök. Frauenabend

Kinder und Jugend

27 JuCa Alpen - Sommerprogramm

28 Sportgruppe

30 Jugendclub Menzelen

34 Sommerprogramm

KiTa

36 Neues aus der KiTa

37 Berichte aus der KiTa

zu guter Letzt

42 Geburtstage

45 Kurz notiert

46 Freud und Leid

48 Anschriften

Lebendige Gemeinde

Neues aus der Gemeinde

Einladung zum Sommerfest – Gemeindefest

Am Sonntag, den 12. Juli, feiern wir um 10 Uhr einen Familiengottesdienst mit vielen Beteiligten in der Kirche, und anschließend geht es draußen weiter. Sie dürfen sich auf Gegrilltes, Kuchen, Kaffee und kühle Getränke, eine Hüpfburg sowie Programm und Unterhaltung für alle Altersgruppen freuen. Kuchenspenden sind willkommen und können gern im Gemeindebüro angemeldet werden.

Veränderung im Gemeindebüro

Wer in den letzten Wochen unser Gemeindebüro besucht hat, dem ist es bereits aufgefallen: nicht nur neue Büromöbel, die individuell höhenverstellbar sind, sondern auch neue Gesichter – und das hat verschiedene Gründe:

Sabine Busse, die seit dem 1. Mai 2020 bei uns tätig ist, wechselt Ende Juni in einen neuen Lebensabschnitt – in den wohlverdienten Ruhestand. Hier gilt es Dank zu sagen, nicht nur für die gute und engagierte Unterstützung der Hauptamtlichen sowie der Ehrenamtlichen, wenn es galt, dass etwas angeschafft, abgerechnet oder beantwortet werden musste – sie wusste, wie das ging und wo das zu finden war. Das war nicht wenig, und es erforderte auch Flexibilität, die Sabine Busse gerne anbot und somit nicht nur an ihren Stammtagen montags oder freitags anzutreffen war, sondern in Urlaubszeiten oder Krankheiten auch unter der Woche.

Vielen herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Im Oktober 2023 kam Nina Goergen ins Gemeindebüro und arbeitete sich unter Sabine Busse in die vielfäl-

tigen Strukturen einer Gemeindeorganisation und Kirchenverwaltung ein. Sie ist nun seit Ende April im Mutterschutz und will – so ist der Plan – nach der Geburt ihres zweiten Kindes wiederkommen, nach einer gewissen Zeit. Wir freuen uns, in beiderlei Hinsicht und wünschen der wachsenden Familie alles Gute.

Angesichts dieser nur teilweise planbaren Veränderungen ist nun Melanie Perrey im Gemeindebüro. Einige jüngere Eltern kennen sie bereits aus unserer KiTa ‚Am Dahlacker‘. Sie verstärkt das Büroteam, ist aber nach wie vor auch für die KiTa tätig – dank digitaler Techniken muss ein Arbeitsplatz heutzutage nicht immer vor Ort sein.

Und seit dem 1. Mai ist nun Theresa Roughley mit an Bord, die Nina Goergen während ihrer Abwesenheit vertreten wird. Herzlich Willkommen und auf gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Bei den Öffnungszeiten sind zunächst keine Änderungen vorgesehen, hingegen wird gerade das Amalienzimmer links vom Büro renoviert und demnächst neu möbliert. Es lebt die Veränderung.



Lebendige Gemeinde

Vorstellung Gemeindebüro: Melanie Perrey - Theresa Roughley



Liebe Gemeindemitglieder,
gerne möchte ich mich bei Ihnen vorstellen.
Mein Name ist Melanie Perrey und einige werden
mich sicher schon aus dem Ev. Familienzentrum
kennen. Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und Mutter
von zwei Kindern. Seit 2014 wohne und lebe ich
mit meiner Familie in Alpen. Durch unsere beiden
Kinder sowie die Arbeit in der Gemeinde ist Alpen
zu unserer neuen Heimat geworden.
Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in der
Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Perrey



Mein Name ist Theresa Roughley. Ich bin Jahrgang
1987 und komme gebürtig aus Xanten. In Alpen
wohne ich jetzt seit fünf Jahren. Ich wohne hier mit
meinem Mann und meinen 2 Kindern.
Meine Ausbildung als Hotelfachfrau habe ich 2009
abgeschlossen und bis zur Geburt meiner Tochter
2020 in meinem gelernten Beruf gearbeitet, erst im
Service und später an der Rezeption. Zuletzt habe
ich im Büro eines kleinen Familienunternehmens
in Wesel gearbeitet. Meine Freizeit verbringe ich
am liebsten draußen mit der Familie oder auch
beim Pilates. Außerdem koche und backe ich gerne.
Ich freue mich sehr auf eine neue Herausforderung
und auf meine neuen Tätigkeiten als Gemeindegast-
sekretärin in Alpen.

Theresa Roughley

Küsterjubiläum - 30 Jahre

Manfred Küppers ist ein bekanntes Gesicht unserer
Kirchengemeinde. Während dieser Zeit hat er
bislang drei Pfarrer, eine Pfarrerin, mehrere Presby-
terien, Jugendleiter und Jugendleiterinnen und viele
ehrenamtliche Mitarbeiter erlebt. Anlässlich seines
30-jährigen Dienstjubiläums als Küster habe ich ein
Interview mit ihm geführt:



Was gehört alles zu Deiner Küsterarbeit?

Da die Tätigkeiten eines Küsters in den verschiedenen Kirchengemeinden auch unterschiedlich sind, wird zur Einstellung eine Dienstanweisung ausgearbeitet, die für die jeweilige Gemeinde passend ist. Im Vordergrund stehen unter anderem die Aufgaben eines Gottesdienstes, z.B. Lieder stecken, Altardienst, Abendmahl und Taufmaterialien bereitstellen, Begrüßung der Gemeindeglieder am Eingang, das Bedienen der Beschallungsanlage und natürlich auch die Pflege und Reinigung des gesamten Inventars. Für das Gemeindehaus (Alpen und Menzelen-Ost) sieht es ähnlich aus: Hier müssen die unterschiedlichen Veranstaltungen vorbereitet, Reinigungsdienste im Innen- und Außenbereich koordiniert sowie Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Neben der flankierenden Anleitung der Ehrenamtlichen betreue ich seit zwei Jahren eine Hilfskraft, die mich in meinen Tätigkeiten unterstützt.

Was hast Du vor Deinem Küsterdienst gemacht?

Nach meiner Schulausbildung habe ich eine Ausbildung als Maler- und Lackierer abgeschlossen und konnte in weiteren Gesellenjahren Erfahrungen sammeln.

An welche ersten Erlebnisse als Küster kannst Du Dich erinnern?

Den ersten Gottesdienst (eine Konfirmation), die erste Taufe Wird man wohl immer im Gedächtnis behalten.

Hast Du besondere Ereignisse während der Küsterzeit erlebt, an die Du Dich gerne erinnerst?

Das erste große Gemeindefest, bei dem ich mitarbeiten durfte, war in Alpsray. Eine Woche lang fanden alle regelmäßigen Veranstaltungen im Festzelt statt. Eine große logistische Herausforderung, die am Ende viel Spaß gemacht hat. Gleichzeitig war meine Frau hoch schwanger, doch unsere Maren wartete noch eine Woche bis nach dem Gemeindefest und erblickte dann das Licht der Welt.

Lebendige Gemeinde

Hat sich die Küsterarbeit in den 30 Jahren verändert und wenn ja, woran machst Du das fest?

Das Aufgabengebiet ändert sich regelmäßig! Hier heißt es flexibel und vor allem gelassen zu reagieren. Manchmal muss man auch genau überlegen, ob es noch zu den Aufgaben eines Küsters gehört. Mit meinen jeweiligen Vorgesetzten konnte ich immer einen lösungsorientierten Weg finden. Auch die Aufgabengebiete wurden immer angepasst, als z.B. das neue Gemeindehaus in Menzelen-Ost gebaut wurde, bekam ich personelle Unterstützung für Reinigungstätigkeiten.

Merkst Du eine Veränderung innerhalb der Kirchengemeinde?

Natürlich entwickelt und verändert sich auch eine Kirchengemeinde. Einen tiefen Einschnitt haben wir in der Corona-Zeit erlebt, wo sich Freundschaften gesplittet haben, Gewohntes nicht mehr einfach so gelebt werden durfte und ein Umgang miteinander aggressiver wurde. Sich davon zu erholen, das war auch für uns Mitarbeitende eine Herausforderung.

Veränderungen: Man bekommt die Chance, etwas Neues kennenzulernen. Mahatma Gandhi sagte mal: "Wir selbst müssen die Veränderung sein, die wir in der Welt sehen wollen."

Was gefällt Dir an der Küsterarbeit?

Die Tätigkeiten eines Küsters sind vielseitig. Klar wiederholen sich einige Veranstaltungen von Kirchenjahr zu Kirchenjahr, und trotzdem lernt man immer noch etwas Neues dazu. Am liebsten arbeite ich mit Menschen zusammen. Jede Veranstaltung, jedes Fest braucht Vorbereitung und Helfer, die mich dabei unterstützen, wie z.B. das Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes in der Kirche. Viele helfende Hände, mit Liebe zum Detail, sorgen dafür, dass an Heiligabend der Weihnachtsbaum erstrahlt.

So würde ich mich freuen, wenn ich auch die nächsten 12 Tannenbäume mit tatkräftigen Helfern aufbauen könnte.

Vielen Dank Manfred Küppers für unser Interview. Zu Deinem Jubiläum gratuliere ich Dir sehr herzlich, welches auch im Gottesdienst am 3. Mai 2026 gewürdigt wurde. Ich wünsche Dir weiterhin viele helfende Hände und Freude bei Deiner Tätigkeit.

PS: Das Interview zum 25-jährigen Küsterjubiläum können Sie in WIR Sommer 2021 lesen. Sie finden es auf der Internetseite der Kirchengemeinde unter Service/ Gemeindebriefe/ Gemeindebriefe-Archiv/ WIR 2021-2

Claus von der Horst

Promi-Dinner

Abendessen bei Spechts am 31.07.



In den Sommerferien gibt es die nächste Gelegenheit zum Promidinner bei Renata & Florian Specht im Pfarrhaus:

An der Vorburg 2. Lassen Sie sich verwöhnen und haben Sie eine gute Gemeinschaft bei Speis und Trank. Es erwarten Sie nette Gastgeber, eine reich gedeckte Tafel und ein mehrgängiges Menu. Reservieren Sie sich einen oder mehrere Plätze für Freitag, den 31.07., um 18:30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Renata & Florian Specht

Lektorenschulung

Haben Sie Lust, in Ihrer Gemeinde Gottesdienste mitzugestalten und im Gottesdienst als Lektorin oder Lektor die Lesung zu halten oder Fürbitten zu formulieren und/oder zu sprechen? Dann kommen Sie am Donnerstag, den **24. September, um 19:00 Uhr** in unsere Kirche zur Lektorenschulung – ob Sie nur interessiert, Anfänger oder fortgeschritten sind, ist egal. Wir werden an diesem Abend ganz praktisch probieren, schauen und üben und dann besprechen, wie es weitergehen soll. Bei Fragen steht Pfarrer Specht gerne zur Verfügung.

HURRA, wir werden 100!!!

Der Evangelische Frauentreff Alpen (ehemals Evangelische Frauenhilfe Alpen) feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum!

Von einem karitativen Verein, der viele Hilfsbedürftige unterstützt hat, entwickelte sich die Frauenhilfe mit den Jahren zum Evangelischen Frauentreff.

Heute stehen im Mittelpunkt der Treffen

1. die Förderung der sozialen Kontakte,
2. die Behandlung frauenspezifischer Themen,
3. religiöse Themen.

Wir laden herzlich ein zu unserem 100-jährigen Jubiläum

am Sonntag, den 11. Oktober 2026 um 10 Uhr zum Festgottesdienst in der ev. Kirche Alpen und anschließend (um 11.20 Uhr) zum Brunch ins Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf Sie! **Bärbel Vetter (für den Vorstand)**



Lebendige Gemeinde

Rückblick Jubelkonfirmation

In den Gottesdiensten am 22. März auf der Bönninghardt und am 29. März in Alpen haben wir Jubelkonfirmation gefeiert. Die Jubilare sind mit Pfarrer Specht in die Kirche eingezogen, haben dort erneut unter Handauflegung den Segen Gottes zugesprochen bekommen, im Anschluss im Gemeindesaal ihre Urkunden erhalten und dort bei Speis und Trank gute Gemeinschaft gehabt und in alten



Erinnerungen geschwelgt. Auf der Bönninghardt: Goldene-Konfirmation (50 Jahre): Martina Heilen, Wolfgang Kalbfleisch, Klaus-Peter May, Bernd Bund und Rainer Pauen

Diamantene-Konfirmation (60 Jahre):

Karin Eikschen, Inge Schmetter und Ernst Hüsich

Gnaden-Konfirmation (70 Jahre):

Ingrid Jäke, Rosemarie Krobok, Manfred Esselborn, Hannelore Esselborn, Brigitte Esselborn, Friedhelm Lorra und Hans-Jürgen Scholten



In Alpen:

Goldene Konfirmation (50 Jahre):

Bettina Kohl, Elke Schmeer, Jürgen Timmermann, Gisela Wenders

Diamantene-Konfirmation (60 Jahre):

Doris Kuhn, Beatrix Meier und Ulrich van de Sand

Eiserne-Konfirmation (65 Jahre):

Marion Aumann, Horst Hansen, Annelise Rosin, Gerhard Tepner

Gnaden-Konfirmation (70 Jahre):

Karin Freifrau von der Horst, Herrmann Hüsich, Karin Perbix, Hannelore Schmitz und Rosmarie Ullenboom

Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre):

Heinz Arnold Hüsich, Werner Schulten und Lydia Wieber

Eichen-Konfirmation (80 Jahre):

Erika Schultes

Konfirmation 2026

In einem feierlichen Festgottesdienst am 26. April wurden die diesjährigen Konfirmanden konfirmiert und eingesegnet. Die Konfirmanden bekamen ein Puzzle mit dem Motiv unserer Kirche und der Botschaft, dass sie ein wichtiger Teil der Kirche sind, ohne die das ganze Bild nicht vollständig ist.



Konfirmiert wurden Finn Heier, Luis Schilling, Felix Hackmann, Aaron Keienborg (hintere Reihe), Nils Esser, Felix Börgmann, Henrik Börgmann, Julian Neumann, Lia Said, Elida Hebisch, Milena Weißmann, Lilli Besser, Ella Hildebrandt, Amélie Mannel, Lea Raabe und Marie Schenzer (unterste Reihe).

AUSBLICK Konfirmation 2027

Alle Jugendlichen, die vor dem 01.10.2013 geboren sind und/oder nach den Ferien ins 8. Schuljahr kommen und 2027 konfirmiert werden wollen, sind eingeladen, sich für den neuen Jahrgang anzumelden, der nach den Sommerferien beginnt. Wir treffen uns dienstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Zur Anmeldung oder bei Fragen melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Specht.

Lebendige Gemeinde

Konzert Rückblick

Euphorie pur beim Konzert von 4Joy & Friends

„Es stehen immer noch viele draußen, bitte nutzen sie auch unsere Notsitze an den Bänken“, forderte Küster Manfred Küppers zehn Minuten vor Beginn. Das Interesse war überwältigend, rund 400 Besucher freuten sich auf das Konzert des Projektchores „4Joy & Friends“, kongenial begleitet von der Kirchenband. Deren Schlagzeuger Küppers erinnerte vorab an die Anfänge der Band, die eher einem Ausflug ins Abenteuerland glichen.

Gleich mit den ersten Titeln „Stand by me“ und „Every Praise“, machten Band und Chor unter der Leitung von Inga Mosters deutlich, wohnen die Reise an diesem Sonntagabend gehen würde. Mit einer unfassbaren Dynamik und Inbrunst rissen sie das Publikum förmlich von Beginn an mit. Das war übrigens herzlich eingeladen, mitzusingen. Die Texte präsentierte Julian Küppers per Beamer auf einer großen Leinwand. Zwischendurch erzählte Inga Mosters, die bei ihrer Arbeit mit dem Chor tatkräftig von Ilka Malmström unterstützt wurde, Anekdoten zur Entstehungsgeschichte: „Wir singen eigentlich zu Konfirmationen. Ich stehe dann immer an der Tür und frage die Menschen, ob sie singen können. Wer ja sagt, landet sofort bei uns.“ Obwohl sehr gut besetzt, besteht in einem Segment immer noch Bedarf. Mosters: „Wir brauchen dringend noch Männer. Es dürfen sich auch Frauen melden, die ihre



Männer mitbringen.“ Überzeugen konnten auch die Solist*innen Nicole Scherf, Mareike Michely, Eva Hauk und Heinz-Willi Coopmann. Letzterer bestach vor allem beim John Lennon Klassiker „Imagine“, mit dem er so manchem Besucher eine Gänsehaut beschert haben dürfte. Fast andächtig, hier und da auch mit einer Träne in den Augen, hörten die Menschen zu, um dann mit dem letzten Takt lautstark zu applaudieren. Auf der Setlist stand eine bunte Mischung aus Gospel, Worship und bekannten Popsongs wie dem Natasha Bedingfield-Hit „Unwritten“, dessen Takt kräftig mitgeklatscht wurde. Ein Höhepunkt im Programm war zweifellos der Queen-

Kracher „Don't stop me now“, der trotz aller Widrigkeiten seinen Weg ins Programm fand. „Das war das schwierigste Lied. Es ist sehr anspruchsvoll, vor allem, wenn man nur vier

Probenmonate Zeit hat“, erklärte Inga Mosters. Doch unermüdlich angetrieben von der Band lieferte der 38-köpfige Chor eine Performance ab, als hätte er nie etwas Anderes gesungen. Längst hielt es keinen mehr auf der harten Kirchenbank, stehend ging das Publikum mit und bedankte sich mit geradezu frenetischem Applaus für die ergreifende Darbietung. Inga Mosters fiel ein Stein vom Herzen: „Danke, das war Balsam für unsere Seelen. Sie ahnen ja gar nicht, wie schwer wir uns mit dem Song getan haben.“ Nach einer guten Stunde war Schluss. Mit den Zugaben „Angels by your side“ und, weil es so schön war, noch einmal „Don't stop me now“ verabschiedeten sich Band und Chor von einem rundum zufriedenen Publikum.

Erwin Kohl

Termine im Herbst

REDET NICHT. RÄUMT NICHT AUF. LIEB ICH TROTZDEM.

Mit deinem Sohn durch die Pubertät.
Vertrauen spüren, Nähe bewahren, Fan werden.

Donnerstag, 01.10.2026, 19:30 - 21:00 Uhr
Online

Was hilft Eltern, die plötzlich Angst um oder sogar vor ihrem großen Sohn haben?
Pädagogin und Autorin Inke Hummel zeigt, wie Eltern ihren Sohn sicher durch die Pubertät begleiten und ihre Ängste vor der herausfordernden Lebensphase überwinden.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung:
frieda@kirche-moers.de oder 02841 100 135



Am Sonntag, den 4. Oktober, feiern wir um 10:00 Uhr einen Familiengottesdienst, danken Gott für die Ernte und alles, was wir haben, und begrüßen die neuen Kita-Kinder aus unserem Evangelischen Familienzentrum Alpen.

Bringen Sie gerne Erntegaben wie Obst, Gemüse, Getreide usw. mit, um den Altar zu schmücken.

REFORMATIONSTAG MIT THESENSUPPE UND LUTHERPUNSCH

Wir feiern am Reformationstag, am **Samstag, 31.10., 19:00 Uhr, Gottesdienst** in unserer Kirche. Im Anschluss gibt es im Amaliencafé ein gemütliches Beisammensein bei Lutherpunsch, Thesensuppe und Rotwein.



13

Themenabend

Lebendige Gemeinde

MiteinanderZeit

MiteinanderZeit

Saat und Ernte in der Bibel

Dass eine ausreichende Ernte Freude bei den Menschen hervorruft, war auch in biblischen Zeiten nicht anders. Aber welche Emotionen und weiteren Aspekte verbinden sich darüber hinaus in den biblischen Texten mit den Themen „Saat“ und „Ernte“? Und was können wir daraus mitnehmen für unsere heutige Zeit, in der einerseits der Zugang zu Lebensmitteln in den Supermärkten unbegrenzt möglich erscheint und andererseits Ernten mitunter durch die veränderten Klimabedingungen bedroht sind?

Der Themenabend lädt ein zum Erkunden ausgewählter biblischer Texte und zum Dialog über die darin angesprochenen Themen. Die Teilnehmenden erweitern ihre Kenntnisse über die symbolische und gesellschaftliche Bedeutung von „Saat“ und „Ernte“ in biblischen Texten und reflektieren deren Relevanz für gegenwärtige Fragen zu Ernährung, Nachhaltigkeit und den Auswirkungen klimatischer Veränderungen.

Impulse kommen von Dr. Eva-Maria Gummelt, Studienleiterin an der Evangelischen Akademie im Rheinland und promovierte Bibelwissenschaftlerin.

Freitag, 09.10.2026, 18:00 – 19:30 Uhr
Ort: Amaliencafe, Burgstr. 42, 46519 Alpen

Anmeldung nicht erforderlich

FOLGENDE WORKSHOPS FINDEN IM HERBST STATT:

„Magie der Liebe –

Wie Nähe, Mut und Verbundenheit unser Leben verwandeln“

Donnerstag 10. September, 8. Oktober und 12. November 2026.

jeweils von 19:00 – 21:00 Uhr –

Der Workshop wird im Dezember und im Jahr 2027 weitergeführt

„Die Liebe feiern – Ein besonderer Abend im Amaliencafé“

Donnerstag, 17. Dezember 2026, von 19:00 – ca. 21:30 Uhr

Anmeldung erforderlich. Kostenbeitrag: 12 Euro.

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine kleine Anleitung, um die Liebe zu feiern.

„Vom Vorsatz zur Veränderung.

Wie setze ich meine Silvesterziele in die Tat um?“

Mittwoch – 2. Dezember, 9. Dezember 2026,

6. Januar, 13. Januar und 27. Januar 2027

jeweils von 19:00 – 21:00 Uhr

Raus aus der Komfortzone – rein ins echte Wachstum

Donnerstag 24. September, 22. Oktober, 26. November 2026

von 19:00 – 21:00 Uhr

„Stille im Advent – Fünf Abende zum Ankommen, Aufatmen und Einstimmen auf die Advents- und Weihnachtszeit“

Dienstag 24. November, 1. Dezember, 8. Dezember, 14. Dezember

(Achtung: Das ist ein Montag!) und am 22. Dezember 2026

von 19:00 – 21:00 Uhr

„Lebenskompass – Vision -Werte- Ziele. Ein Workshop für alle die ihr Leben bewusster gestalten möchten“

Samstag 26. September, 10. Oktober und 24. Oktober.

von 10:00 – 16:00 Uhr – Anmeldung erforderlich!

Saat und Ernte in der Bibel / Ausblicke zum Erntedankfest mit Frau Dr. Gummelt (s. S. 14)

Lebendige Bönninghard



Rückblick

Senioren-gemeinschaft

Freitag, 09.10.2026, von 18:00 – 19:30 Uhr

WORKSHOP-REIHE ZUR WOCHE DER PSYCHISCHEN GESUNDHEIT

Workshop 1 – Raus aus alten Mustern

Dienstag, 13. Oktober 2026 – 19.00–21.00 Uhr

Workshop 2 – In Bewegung kommen

Mittwoch, 14. Oktober 2026 – 19.00–21.00 Uhr

Workshop 3 – Halt im Alltag

Donnerstag, 15. Oktober 2026 – 19.00–21 Uhr

Hinweise für alle Veranstaltungen von MiteinanderZeit und Seelenpartner:

Da im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz für alle Workshops und Angebote ist, haben wir Ihnen hier eine Übersicht der Veranstaltungen von MiteinanderZeit und Seelenpartner zusammengestellt. Ausführliche Informationen finden Sie online auf den Seiten der Evangelischen Kirchengemeinde Alpen und des Bildungswerks Frieda, auf Instagram, auf der Gemeindeseite der Stadt Alpen unter „Veranstaltungen“, in den Schaukästen der Kirchengemeinde Alpen, im Schaufenster des Amaliencafés sowie gegebenenfalls kurz vor dem jeweiligen Termin in der Presse.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Sie können also auch spontan an den Workshops teilnehmen. Eine Ausnahme bilden die Veranstaltungen „Wir feiern die Liebe“ - Lebenskompass - hierfür ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Alle Veranstaltungen finden im Amaliencafé statt.

Es werden noch Mitstreiter für MiteinanderZeit und Seelenpartner gesucht.

Anmeldung: Herr Jürgen Reitz, Tel./WhatsApp: 01577 1297 988, E-Mail: juergen.reitz@ekir.de

Zertifizierter Trainer für Seminarentwicklung, Mediator (IHK), Personalkirchmeister



ROLLATORTAG IN BÖNNINGHARDT AM 5. MAI 2026

Nachdem der Rollatorparcours in Veen und in Menzelen großen Anklang gefunden hatte, gab es auch beim Seniorennachmittag in Bönninghardt eine Rollatorvorführung.

Mit neugierigen Blicken und fragenden Gesichtern wurde der Aufbau des Rollatorparcours mit Spannung verfolgt. Erst zum Ende des Aufbaus ließ sich erahnen, was die Seniorinnen und Senioren an diesem Nachmittag erwarten sollte.

Nach Kaffee und Kuchen durften wir uns kurz vorstellen und das „Geheimnis“ lüften. Zwar waren nur zwei Seniorinnen mit ihrem Rollator zum Seniorennachmittag gekommen, aber das ein oder andere Modell findet sich doch bei vielen der Besucherinnen und Besucher versteckt und teilweise ungenutzt in der Wohnung wieder, wie sich im Laufe der Veranstaltung herausstellte.

So wurde das Interesse nach anfänglicher Scheu sehr schnell geweckt, und viele der Seniorinnen und Senioren ließen es sich nicht nehmen, sich den einen oder anderen Kniff mit dem Rollator zeigen zu lassen, um anschließend den Parcours zu bewältigen und am Ende den begehrten Rollatorführerschein sowie die dazugehörigen Präsente zu ergattern. Aber nicht nur für den Rollator war das Interesse geweckt. Auch unser Alltags-Fitness-Test fand großen Anklang. Die Neugier war groß:

- Wie fit bin ich für mein Alter?
- Woran sollte ich körperlich noch arbeiten?
- Wieso sind die gezeigten Übungen so wichtig für mich?

Alle diese Fragen blieben nicht unbeantwortet. So bekamen alle Teilnehmenden Anleitungen und Anmerkungen für ihren Alltag mit auf den Weg, um möglichst lange fit und selbstständig zu bleiben.

Wir hoffen, dass wir mit unseren Aktionstagen noch viele Menschen erreichen können, um die Mobilität und Selbstständigkeit aller zu fördern und zu erhalten. Impressionen aus vergangenen Veranstaltungen sind auf den Seiten vom Kreissportbund unter ksb-wesel.de zu finden.

Quelle: @ksb-wesel.de Kathrin Verschüren



Gemeindehaus zum Mieten



Gemeindehaus Bönninghardt

Sie suchen Räumlichkeiten für Veranstaltungen?

Sie haben z.B. Tagungen, Seminare, Workshops, Familienfeiern wie Geburtstag, Konfirmation, Kommunion, Einschulung, Beerdigungskaffee oder ähnliches.

Sie können dazu die Räumlichkeiten des Gemeindehauses mieten! Die Miete beinhaltet den Gemeindesaal, die sanitären Anlagen, die Küche mit Geräten sowie Geschirr und Besteck. Zu den wenigen Bedingungen gehört, dass die Musik um 23.30 Uhr beendet wird, und dass Sie das Gemeindehaus um 24 Uhr räumen.

Wenn Sie Interesse haben und nähere Informationen möchten, melden Sie sich gern bei unserer Küsterin **Sabine Holtermann** (*Mobil unter 0152 59880135*).



Gemeinde im Dialog



**DONNERSTAG, den 16.07.26 von
18.00–19.30 Uhr**



Bereits zweimal haben sich interessierte Gemeindeglieder, Presbyterinnen und Presbyter zusammengesetzt, um wichtige Themen für die Kirchengemeinde zu beraten.

Beim ersten Treffen haben wir uns mit der Abendmahlsliturgie beschäftigt.

Beim zweiten Treffen standen unser Friedhof und etwaige andere, neue Bestattungsformen im Fokus.

Beim nächsten Treffen am DONNERSTAG, den 16.07.2026 von 18.00–19.30 Uhr, werden wir von der Arbeit des Bevollmächtigtenausschusses (BVA) berichten.

Gerne können an diesem Termin noch weitere Themen angesprochen werden. Vorschläge gerne per Mail an mich (andrea.malkus@ekir.de), per Telefon 02802 2245 oder direkt persönlich nach dem Gottesdienst kundtun.

Wir freuen uns sehr über eine weiterhin rege Teilnahme.

Ihre/Eure Andrea Malkus



Evangelisches Pfarramt:
Bönninghardter Str 96, 46519 Alpen

Pfarrer:
Florian Specht 02802 95 89 138

Gemeindeleitung:
Ansprechpartner: Jörg Leuchtenberger

Küsterdienste:
Sabine Holtermann 01525 9880135

Frauenhilfe:
Gabi Minor 02802 7944

Seniorengruppe:
Gudrun Tebart 02802 3376

Friedhofsverwaltung und Gärtner:
Fritz Petzchen 0178 2878221

**Der Verein zum Erhalt der
Ev. Kirchengemeinde Bönninghardt:**
Kerstin Pattberg 02802 700241

Organistin und Chorleitung:
Martina Roos 02802 9484877

An diesen Tagen treffen sich folgende Kreise:

„Chorios“ montags 19.30 Uhr

Seniorengruppe 1. Dienstag im Monat
14.30 Uhr

Frauenhilfe: 3. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr

Spenden Ev. Kirchengemeinde Bönninghardt an:

Ev. Verwaltungsamt im Kirchenkreis Moers
IBAN: DE53 3506 0190 8803 1030 04
Verwendungszweck:
EvKi Bönninghardt /
3103/03100000/482000: Gemeindearbeit
o.ä.

Gottesdienste Ev. Kirche Bönninghardt

26. Juli	09.30 Uhr	
23. August	09.30 Uhr	
12. September	11.00 Uhr	Samstag Einführung BVA (Bevollmächtigtenausschuss)
27. September	09.30 Uhr	
25. Oktober	09.30 Uhr	
15. November	09.30 Uhr	Volkstrauertag
22. November	15.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Friedhof

Bevollmächtigtenausschuss hat sich konstituiert

Der Kirchenkreis Moers unterstützt die Kirchengemeinde Bönninghardt bei ihrer Zukunftsgestaltung. Dazu hat er einen Bevollmächtigtenausschuss berufen. Ihm gehören die Presbyterinnen Andrea Malkus (stellv. Vorsitzende), Jörg Leuchtenberger (Kirchmeister), Sabine Holtermann, Lilly Gabriel, Pfarrer Matthias Immer (Synodalassessor des Kirchenkreises) und Pfarrer i.R. Hans-Wilhelm Fricke-Hein (Vorsitzender) an. In seiner ersten Sitzung hat der Ausschuss beschlossen, dem Kreissynodalvorstand die Berufung zweier zusätzlicher Mitglieder vorzuschlagen. Der Ausschuss übernimmt für eine Übergangszeit u.a. die Aufgaben eines Presbyteriums.

Am **Samstag, 12. September, um 11 Uhr** soll der Bevollmächtigtenausschuss in einem Gottesdienst in sein Amt eingeführt werden.

Hans-Wilhelm Fricke-Hein



Rezepte

Gebratenes Gemüse mit Tempeh und Kräutern (zuckerfrei)

Zutaten für 1 Person

100 g Tempeh
100 g Brokkoli roh
50 g Karotte roh
50 g Zucchini roh
10 g Gemüsepaprika rot
5 g Olivenöl
5 g Sojasauce
5 g Petersilie Frisch
1 g Salz
1 g Pfeffer



Zubereitung:

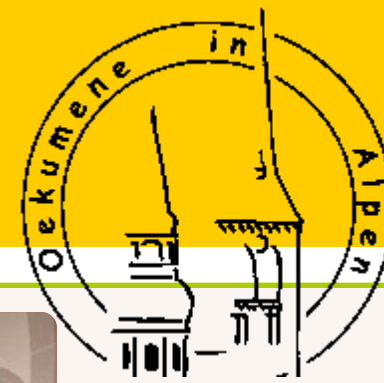
Schneide den Tempeh in Würfel oder Streifen. Wasche den Brokkoli in kleine Röschen, schneide Karotten, Zucchini und Paprika in mundgerechte Stücke. Erhitze das Olivenöl in einer großen Pfanne und brate den Tempeh 5 Minuten goldbraun an. Gib das geschnittene Gemüse dazu und brate alles weitere 10 Minuten, bis das Gemüse bissfest ist. Rühre Sojasauce unter und lasse sie kurz mitköcheln. Mit gehackten Kräutern, Salz und Pfeffer abschmecken. Direkt servieren- ein vitaminreicher und zuckerfreier Genuss!

Quelle: Christina Renz



Ökumene

Ök. Weltgebetstag



Am 6. März fand in der katholischen Kirche St. Walburgis der diesjährige Ökumenische Weltgebetstag statt. Mehr als 40 Frauen feierten zu den Worten aus dem Matthäusevangelium „Kommt: Bringt eure Last“ einen Gottesdienst, der von nigerianischen Frauen entworfen wurde.

Durch die Geschichten der vier Frauen Chioma, Blessing, Jato und Beatrice wurden die besonderen Lasten von Frauen in Nigeria deutlich: harte körperliche Arbeit auf dem Feld, Armut und Gewalt.

Trost finden viele christliche Frauen durch ihren Glauben und den Zusammenhalt untereinander. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Pfarrzentrum bei leckeren nigerianischen Gerichten noch weitere Informationen über Nigeria.

Im kommenden Jahr wird zum 100-jährigen Jubiläum der Weltgebetstag vom internationalen Weltgebetstagkomitee unter dem Motto „Für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag“ vorbereitet.

Save the date:
Weltgebetstag 5.3.2027 um 19 Uhr
in der Evangelischen Kirche in Alpen

Tatjana Keymer





Seit 2003 feiern Frauen der evangelischen Kirchengemeinden Alpen und Bönninghardt und der Pfarrei St. Ulrich im Spätsommer den ökumenischen Frauenabend. In diesem Jahr treffen wir uns am Mittwoch, **16. September von 19:00 bis ca. 21:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Alpen.**

Herzlich eingeladen sind alle interessierten evangelischen und katholischen Frauen. In einem kleinen Anspiel stellen wir Maria von Magdala vor. Kaum eine biblische Frauengestalt wurde so verklärt, so missverstanden und so unterschiedlich interpretiert wie diese treue Weggefährtin Jesu. Wir möchten gemeinsam entdecken, wer diese Frau

wirklich war, und bei einem leckeren Buffet mit Gerichten aus der Region Palästina miteinander darüber ins Gespräch kommen, was Maria von Magdala uns heute, im Jahr 2026, noch zu sagen hat. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße **Tatjana Keymer**

Himmelfahrt in der Kirche

An Christi Himmelfahrt wollten Pfarrer Heshe und Pfarrer Specht den ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel feiern, doch da die Wetterprognose Regen versprach und die Wiese neben dem jüdischen Friedhof aufgrund der vorangegangenen tagelangen Regenfälle sehr durchfeuchtet war, wurde der Gottesdienst mit Taufe von Maximilian Korthase in unsere Kirche verlegt. Es war sehr schön, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und im Anschluss Gemeinschaft im Amaliencafé zu haben.

Pfr. Florian Specht

Auch in diesem Jahr finden wieder die beliebten Sommerferienspiele im JuCa statt! Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren dürfen sich auf ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm voller Abenteuer, Kreativität und Spaß freuen.

Neben tollen Ausflügen stehen auch in den Räumlichkeiten des JuCa zahlreiche spannende Aktionen auf dem Programm. Zu den Highlights gehören Ausflüge ins Irrland, zum Oermtter Berg und ins Phantasialand, bei denen Spiel, Action und gemeinsame Erlebnisse garantiert sind.

Doch auch vor Ort wird es alles andere als langweilig: Die Kinder können sich bei spannenden Schnitzeljagden auf Spurensuche begeben oder bei „Geheimakte Kids“ knifflige Rätsel lösen und geheimnisvolle Fälle aufdecken. Kreative Köpfe kommen in der Kreativwerkstatt voll auf ihre Kosten, während in der Süßigkeitenfabrik leckere Naschereien hergestellt werden.

Auch für Jugendliche wird es in den Sommerferien wieder passende Angebote geben. Diese sind bewusst offener gestaltet und bieten Raum für gemeinsame Aktivitäten, spontane Aktionen und gemütliches Zusammensein. So können Jugendliche ihre Ferien flexibel mitgestalten und ihre Zeit im JuCa gemeinsam verbringen.

Das vollständige Programm der Sommerferienspiele wird auf der Instagram-Seite des JuCa veröffentlicht. Dort sind auch jederzeit die aktuellsten Informationen, Termine und mögliche Änderungen zu finden.

Die Sommerferienspiele bieten somit für jedes Alter das passende Erlebnis und sorgen auch in diesem Jahr wieder für unvergessliche Ferienmomente im JuCa.

Kelly-Jane Vaughan
Jugendleiterin Alpen



Kinder und Jugend

Sportgruppe

SPORT GRUPPE 
JugendCafé Alpen

DONNERSTAGS 21:00-22:30 UHR
TURNHALLE GRUNDSCHULE ALPEN

Ab 13 Jahre



DU WILLST AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!!!
DIE WHATSAPP GRUPPE



Kindercafé

Gummibärchen



Verpassen Sie keine Informationen mehr und treten Sie der Eltern-WhatsApp-Gruppe des Café Gummibärchen bei.



MINA & Freunde



Öffnungszeiten

Mo.	15:00–18:30 Uhr
Di.	15:00–17:30 Uhr 6 bis 10/11 Jahre
	17:00–19:00 Uhr ab 10/11 Jahren
Mi.	15:30–18:30 Uhr

Birtener Str. 2a, 46519 Alpen

Jugendleiterin: Jasmin Knetter

Telefon: 02802 809441

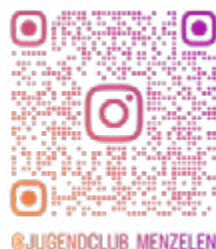
Mobil: 01511 8173312 (gerne über Whatsapp)

Schaut gerne in das Sommerferienprogramm

der Ev. Kirchengemeinde.

Wir freuen uns auf euch.

Aktuelle Infos bei Instagramm:



Karnevalsnachfeier im Februar

Die Idee, die Karnevalsfeier zeitlich zu verschieben, kam im letzten Jahr auf. Daher hatten wir das für 2026 ebenfalls so entschieden und umgesetzt. Die alternative Karnevalsnachfeier kam recht gut an und war eine willkommene Abwechslung. Es gab was Deftiges statt was Süßes zu essen (wegen der Fastenzeit) und im Vorfeld wurden die Räumlichkeiten karnevalistisch aufgehübscht. Für das kommende Jahr sind schon weitere Ideen und Inspirationen aufgekommen, die dann 2027 bestimmt erfolgreich durchgeführt werden.

Jungentag im März

Erstmals gab es für die Jungs das Angebot eines Jungen-Tags, an dem die Mädchen nicht willkommen waren. Auch die Jungs empfanden ihren gleichgeschlechtlichen Extra-Tag als recht entspannt und brauchten wenig Ansprache und Inspiration von Seiten der Jugendleiterin. Sowohl die Jungs als auch die Mädchen, die "ihren" Tag im November hatten, waren sich einig, dass sich alle mindestens einmal pro Jahr einen Extra-Tag wünschen.

Osterprogramm

Das Osterprogramm mit Osterbäckerei, Osterbastelei und Osterspielerei wurde gern gesehen und dankbar als Unterhaltungsmethode angenommen. Beim gemeinsamen Spielen war das Ostereier-Boccia ein beliebtes Osterspiel und wurde zeitlich lange von den jungen Heranwachsenden durchgeführt. Die Anforderung, mit dem schwächeren Wurfarm zu werfen, wurde mit Freude und Begeisterung angenommen. Es ergaben sich interessante Erkenntnisse über die eigenen Fähigkeiten.

Auf den Spuren der Kumpel – Unser Ausflug in den Lehrstollen! Monat Mai - Tag der Arbeit – Tag des Bergmanns

Die Jugendleiterin des Jugendclub Menzelen hatte passend zum Monat Mai, in dem wir mit dem **1. Mai** den „Tag der Arbeit“ feiern, einen besonderen Ausflug organisiert. Wir haben dorthin geschaut, wo die Arbeit früher am härtesten war: Unter Tage. Zwar wird der offizielle „Tag des Bergmanns“ in diesem Jahr erst am 5. Juli 2026 gefeiert (immer am ersten Sonntag im Juli), doch wir griffen diese wichtige Tradition vorab schon auf. Wir möchten unseren Kindern zeigen, was Zusammenhalt und „Kameradschaft“ bedeuten – Werte, die im Bergbau überlebenswichtig waren. Glück auf, liebe Familien! Frau Knetter sagt Danke für die positiven Rückmeldungen seitens der beteiligten Personen. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Museumsführer und der Museumsführerin des Lehrstollen in Kamp-Lintfort, die unserer Gruppe erlebnispädagogisch und unterhaltsam die Geschichte der Bergmannskultur näher gebracht haben. Frau Knetter empfand es als größtes Lob, hinterher in die begeisterten Gesichter von Eltern, Kindern und Jugendlichen zu blicken.

Skydiving

Im September (unter Vorbehalt angedacht: Samstag, der 26.09.26) soll ein erlebnispädagogisches Highlight im Bottroper Indoor Skydiving Windkanal für Jugendliche (ab 11 Jahren) gebucht werden. Im Windkanal soll das Gefühl des freien Falls wie beim Fallschirmspringen simuliert werden. Auch Einsteiger dürfen ohne Vorkenntnisse abheben.

Lamawanderung beim Kerchenhof in Menzelen Ost

Für die jüngeren Kinder (ab 6 Jahre) soll ein Besuch bei dem ortsansässigen Kerschenhof in Menzelen Ost eine Lamawanderung organisiert werden. Als Ergänzung zu unseren Mottotagen „Tag der Tiere“, die in den Sommerferien beginnen werden, soll im September noch mindestens ein dritter Tag der Tiere stattfinden. Bei großer Resonanz folgt ein vierter Motto- „Tag der Tiere“. (Angefragt sind Dienstag, der 22.09., und Dienstag, der 29.09.26 für die tiergestützte Lama-Intervention des Kerschenhofes.) Die jungen Menschen werden dazu eingeladen, mit einem Lama zu wandern, um sich entspannt und entschleunigt mit dem Tier zu verbinden, sodass es ein besonderes Erlebnis für Tier und Mensch wird. Einfach in und mit der Natur zu verschmelzen und wahrzunehmen, wie diese wunderbaren Tiere uns verzaubern, wird von den Betreibenden des Hofes als ein Highlight angepriesen. Wir wollen in die Welt der Lamas eintauchen und mehr erfahren, woher sie kommen und was sie so besonders macht.

September	Skydiving	unter Vorbehalt am	Samstag, 26.09.26
	Lamawanderung	unter Vorbehalt am	Dienstag, 22.09.26 und Dienstag, 29.09.26
Oktober	Halloweenparty	Freitag, 30.10.26	15:00 bis 19:00 Uhr
November	Mädchentag	Dienstag, 10.11.26	15:00 bis 19:00 Uhr
Dezember	Nikolausfeier	Dienstag, 08.12.26	15:00 bis 19:00 Uhr

Kinder und Jugend



4 Wochen

Sommerprogramm

Mo 20.07.26, 14:00-18:00 Uhr **Wir machen Eis selbst** Teil 1 Herstellung 1. Woche

Di 21.07.26, 15:00-18:00 Uhr **Wir machen Eis selbst** Teil 2 Verzehr & Genuss

Mi 22.07.26, 15:00-19:00 Uhr **Kinderolympiade „Siebenkampf“**
Wir machen sportliche Spiele und Wettkämpfe gegeneinander

Mo 27.07.26, 14:00-18:00 Uhr **Tag der Tiere – „Tag der Kuscheltiere“** 2. Woche
An diesem Tag können wir die Welt der Tiere kreativ und spielerisch aufgreifen. Wir backen und/oder basteln uns Tiere und können tierische Spiele miteinander spielen. Bringt gerne eure Kuscheltiere mit und erzählt uns, warum sie euch wichtig sind (bitte max. zwei Kuscheltiere pro Kind mitbringen).

Di 28.07.26, 13:15-18:30 Uhr **Tag der Tiere – ESELHOF EselEule – „Eselei in Hünxe“**
Auch der Alltag von unseren Kindern ist mit Stress gefüllt. Es ist nicht leicht, zur Ruhe zu kommen. Bei den freundlichen Eseln können wir Ruhe und eine entspannte Auszeit für Körper, Geist und Seele erleben. Neben den Eseln leben auch noch Hühner, Katzen und Hunde friedlich zusammen, eine Freude den Tieren zuzuschauen, sie zu erleben. Die Eselei befindet sich idyllisch gelegen im schönen Hünxe zwischen Wiesen, Feldern und dem Hünxer Wald

Mi 29.07.26, 14:00-18:00 Uhr **Freizeitsee Menzelen**
Wir umrunden den See und machen es uns gemütlich inkl. Picknick.
Bitte nehmt euch selbst etwas zu trinken mit.
Anmeldung erforderlich!
Bei schlechtem Wetter wird spontan eine Alternativaktion im Jugendclub organisiert.
Alter der Kinder: ab 8 Jahre

Bei schönem Wetter bitte den Kindern und Jugendlichen Wechselkleidung/Badekleidung und Handtücher mitgeben. Abweichungen können leider möglich sein. Nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Angebote ohne Anmeldung. Ausnahme: Alle Ausflüge am 28.07., 29.07., 05.08 und 19.08.2025 nur mit Anmeldung!

Mi 05.08.26, 14:00-17:00 Uhr **Besuch des Museums „Haus des Bergmanns“ in Kamp-Lintfort** 3. Woche
(ohne Fahrtzeit) *
Treffpunkt: Parkplatz des Jugendclubs um 13:15 Uhr oder um 13:45 Uhr am Museum vor Ort. Adresse: Haus des Bergmanns, Ebertstr. 88, 47475 Kamp-Lintfort.

Wir lernen zunächst das Museum kennen. Weiter erfahren wir im ersten Workshop mehr von den Spielen der Kinder aus alten Zeiten und haben Gelegenheit, diese zu spielen. Im zweiten Workshop „Wir werden Köhler“ erlernen wir, wie man sicher ein Feuer in der Feuerschale macht und wieder löscht. In der Glut stellen wir aus heimischen Hölzern Zeichenkohle her, mit der ihr später zeichnen und malen könnt.

Anmeldung erforderlich
Alter der Kinder: ab 8 Jahre

Do 06.08.26, 14:00-17:30 Uhr Wir eröffnen unsere **Kreativwerkstatt** und können an diesem Tag basteln und den Jugendclub bespielen.

Fr 07.08.26, 14:30-18:00 Uhr **Wasserspiele**
Wir spielen heute Wasserspiele.
Bitte Wechselkleidung und Handtuch mitbringen. Je nach Wetterlage sollen primär Wasserspiele stattfinden. Auch bei schlechtem Wetter wird versucht, Wasserspiele (dann mit recht wenig Wasser) anzubieten

Mo 17.08.26, 14:00-18:00 Uhr Wir veranstalten einen **Spielesachmittag** nach eurem Interesse. 5. Woche

Di 18.08.26, 14:30-18:00 Uhr Wir eröffnen unsere **Kreativwerkstatt** und können an diesem Tag basteln und den Jugendclub bespielen

Mi 19.08.26, 12:00- ca. 18:30 Uhr *
Treffpunkt Parkplatz des Jugendclubs um 11:45 Uhr oder am Museum in Europaplatz 1, 44623 Herne. um ca. 13:15 Uhr
Wir fahren in das **LWL-Museum** für Archäologie und Kultur nach Herne. Wir besuchen die Sonderausstellung „MAHLZEIT – Wie Essen uns verbindet“.
Bitte packen Sie Ihren Kindern etwas zu trinken und zu essen ein, **Anmeldung erforderlich!**
Alter: Ab 8 Jahre
Adresse: LWL-Museum für Archäologie und Kultur Europaplatz 1, 44623 Herne.

Kinder und Jugend

Neues aus der Kita

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Melanie Burhans. Mit 54 Jahren beginnt für mich noch einmal ein neuer beruflicher Abschnitt. Seit dem 1. Mai arbeite ich im evangelischen Familienzentrum hier in Alpen. Zuvor war ich 31 Jahre lang in einem anderen Kindergarten tätig.

Der Wechsel war für mich ein besonderer Schritt, auf den ich mich sehr gefreut habe. Ich bin verheiratet und Mutter einer erwachsenen Tochter.

In meiner Freizeit lese ich gerne, mache Fahrradtouren mit meinem Mann und verbringe viel Zeit in meinem Garten. Dort finde ich Ruhe, Ausgleich und neue Energie für den Alltag. Die Arbeit mit Kindern begleitet mich seit vielen Jahren und liegt mir sehr am Herzen. Kinder auf ihrem Weg zu begleiten, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihnen Geborgenheit und Vertrauen zu schenken, ist für

mich eine wichtige und erfüllende Aufgabe. Besonders schön finde ich es, Kinder in ihrer Persönlichkeit wachsen zu sehen und gemeinsam mit ihnen die kleinen und großen Momente des Alltags zu erleben. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und eine gute gemeinsame Zeit mit den Kindern und ihren Familien.

Herzliche Grüße
Melanie Burhans



Liebe Familien, liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Aylin Nohl und ich bin Auszubildende im zweiten Lehrjahr zur staatlich anerkannten Erzieherin. Ich bin eines von vier Geschwistern und verbringe gerne Zeit mit meinen Liebsten. In meiner Freizeit lese und male ich gerne, mache viel Sport, fahre Fahrrad und entdecke neue Orte.

Seit dem 1. Mai bin ich Teil dieser Einrichtung und freue mich sehr darüber, hier gemeinsam mit den Kindern, Familien und dem Team den Alltag gestalten zu dürfen.

Schon in den ersten Wochen durfte ich viele herzliche Begegnungen erleben und einen positiven Einblick in das gemeinsame Miteinander gewinnen. Ich wurde freundlich aufgenommen und fühle mich in der Einrichtung sehr

wohl. Daher blicke ich mit großer Freude auf die kommende Zeit und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Die Arbeit mit Kindern ist für mich etwas ganz Besonderes. Es bereitet mir große Freude, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, ihre Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Jedes Kind ist einzigartig und entwickelt sich in seinem eigenen Tempo. Deshalb ist es mir wichtig, den Kindern mit Offenheit, Geduld, Wertschätzung und Vertrauen zu begegnen.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, die Kinder auf ihrem Weg zu selbstständigen und mündi-



Berichte aus der KiTa

gen Menschen zu begleiten. Ich möchte ihnen Raum geben, eigene Erfahrungen zu sammeln, Neues auszuprobieren und ihre Umwelt mit Freude und Neugier zu entdecken. Dabei ist es mir wichtig, den Kindern Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln, damit sie sich wohlfühlen und sich frei entfalten können. Auch die Zusammenarbeit mit den Familien spielt für mich eine bedeutende Rolle. Eine vertrauensvolle und offene Kommunikation bildet für mich die Grundlage einer guten pädagogischen Arbeit. Gemeinsam können wir die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung unterstützen und ihnen einen liebevollen und sicheren Ort zum Lernen und Wachsen bieten.

Besonders freue ich mich auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern, auf kreative Angebote,

spannende Projekte, gemeinsame Erlebnisse und viele schöne Momente im Alltag. Ich bin gespannt darauf, die Kinder besser kennenzulernen, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und gemeinsam viele wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit, auf viele schöne Begegnungen und auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Herzliche Grüße
Aylin Nohl

Erste-Hilfe-Kurs



Erste-Hilfe-Kurs für unsere Vorschulkinder

Anfang April hatten unsere Vorschulkinder das große Glück, einen Erste-Hilfe-Kurs bei der wunderbaren Jenni von Kleines Herz in Wessel zu erleben. Können nur Erwachsene Erste-Hilfe leisten? Das war die Frage des Tages! Die Antwort? Ein klares: Nein! Von unseren Kindern. Warum? Weil Erste-Hilfe uns alle angeht,



Kinder und Jugend

Evangelisches
Familienzentrum
Alpen

Berichte aus der KiTa

Ein weiterer AusFLUG für die Maxis

Nach dem Erste-Hilfe-Kurs im April hatten die Maxis einen weiteren wirklich spannenden Ausflug zum Flughafen Essen/Mülheim (FEM). Zuerst haben wir uns das 60 Meter lange Luftschiff „Theo“ angeschaut. Die 60 Meter mussten dann natürlich einmal von den Kindern zur Überprüfung abgelaufen werden. Auch das Innere des Luftschiffes wurde genau inspiziert. Weiter wurde der beeindruckende Flugplatz erkundet und auch der Flughafen-Tower zum Überblick des Flugverkehrs wurde samt Funk und Fernglas unsicher gemacht. Eine kleine Stärkungspause gab es natürlich auch. Letztlich wurde noch in einem echten kleinen Flugzeug das Steuerhorn des Piloten getestet und Probe gegessen. Ein wirklich interessanter Ausflug. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Vermöhlen und FEM, die diesen Ausflug für unsere Vorschulkinder ermöglicht haben.



Besuch beim Teddykrankenhaus in Moers

Im Mai haben unsere zukünftigen Vor-Vorschulkinder das Teddykrankenhaus am Bethanien Krankenhaus in Moers besucht. Zuerst mussten die kleinen Stoffpatienten zum Anmeldegespräch der AOK. Anschließend ging es weiter zur ärztlichen Untersuchung. Dort wurde entschieden, ob ein Ultraschall, Röntgen oder gar eine OP not-



egal ob groß oder klein. Und wie das geht? Das zeigte Jenni den Kindern ganz genau. Vom Rettungsdienst rufen über die 1-1-2, über sich lautstark bemerkbar machen und nach Hilfe rufen, trösten und Pflaster kleben bis hin zur Ersten-Hilfe bei Erstickungsgefahr. Bei uns lernen die Kleinsten, dass auch sie Großes bewirken können, denn nicht nur Erwachsene helfen sich gegenseitig oder Kindern. Auch Kinder können sich gegenseitig helfen und im Notfall auch Erwachsenen.

Erste-Hilfe-Kurs für Erwachsene

Unsere Maxis haben es uns vorgemacht nun auch die Erwachsenen. Nachdem unsere Maxis in Erster-Hilfe fit gemacht wurden, hatten wir ebenfalls im April das große Glück, Jenni von Kleines Herz in Wesel noch einmal für einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind und am Säugling zu gewinnen. Ganz verschiedene Menschen haben so Begegnung in unserem Familienzentrum bei unserem offenen Angebot gefunden. Omas, Schwangere, Papas, Mamas, Paten, Eltern aus unserer Kita. Alle hatten eine Intention: Erste-Hilfe lernen. Der Abend war lang und intensiv, aber lehrreich, wichtig und gewinnbringend! Unsere Kita vertritt klar: Erste-Hilfe geht uns alle an! Wenn du im Notfall gerettet werden möchtest, erwarte das gleiche von dir für andere und gehe in einen Erste-Hilfe-Kurs!





wendig war. Besonders viele Röntgenbilder wurden gemacht und auch die ein oder andere OP gab es. Auch Apothekenrezepte für Medikamente wie Regenbogensalbe, Zauberspray und Co. wurden hier ausgestellt. Letztlich ging es mit allen Unterlagen der Ärzte zur Apotheke und dort wurden die Medikamente in Form von Smarties, Bonbons und Co. überreicht. Nach den anstrengenden Gängen zu diversen Diagnostik- und Therapie-Terminen wurde in der Cafeteria eine Pause gemacht. Dort gab es Apfelsaft und frisches Obst zur Stärkung. Zum Schluss konnten sich die Kinder noch den Rettungswagen anschauen. Einfach eine wunderschöne Veranstaltung für Groß und Klein!

Das gesamte Team vor Ort war so unglaublich! Liebevoll, freundlich, wertschätzend, auf Augenhöhe der Kinder, mit toller Ansprache, sensibel und so viel mehr.... Dafür sagen wir von Herzen DANKE für diesen großartigen Einsatz.



Das Highlight der Marie-Mäckler-Stiftung

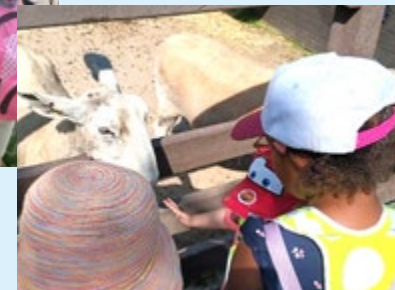
Im vergangenen Herbst hat unsere Kita eine großzügige Spende in Höhe von 600 Euro von der Marie-Mäckler-Stiftung erhalten. Hierzu haben wir den Kita-Kindern ein Highlight in Form eines Ausfluges mit allen 85 Kindern samt Personal versprochen. Am 27. Mai 2026 war es dann endlich so weit. Der Ausflug mit der gesamten Kita! Alle Kinder und alle pädagogischen Fachkräfte der Einrichtung samt Leitung

haben an diesem Tag den Kalisto-Tierpark in Kamp-Lintfort besucht.

Der Park war für die Altersstruktur von zwei bis sechs Jahren das perfekte Ausflugsziel: Er ist eher klein und hat super Laufwege, die Tierhaltung ist so artgerecht wie möglich und es gibt nur zwei exotische Tierarten im Park, was für eine gute Tierhaltung spricht. Der Tierpark



ist recht übersichtlich, was bei so vielen und jungen Kindern ein super Vorteil war. Besonders schön: Es gibt zwei große Spielflächen mit ganz viel Spiel- und Baumöglichkeiten, sowie eine Wassermatschanlage und ein großes Hüpfkissen. Die Kinder hatten einen wundervollen Tag! Bei 27 Grad und Sonne wurden hier am Vormittag die Kaninchen, Ziegen und Schafe gefüttert, die Alpakas, Ponys und Vögel in der Vogelvoliere bestaunt und die Erdmännchen besucht. Mittags gab es eine "Pommes-Pause". Der Nachmittag hat später zum Spielen, Toben, Hüpfen, Matschen und Bauen im Sand eingeladen. Einfach toll! An dieser Stelle möchten wir ein großes Dankeschön an unseren Förderverein und dessen Förderer aussprechen, denn dieser hat die Busse zur Hin- und Rückfahrt finanziert.



Vielen Dank!

zu guter Letzt

Kurz notiert

Gerne besuchen Sie
unsere Gemeindepfarrer
zum Geburtstag oder im
Krankenhaus. Bitte melden
Sie sich im Gemeindebüro.

FRIEDA

**Evangelisches Bildungswerk „Frieda“ bietet
Angebote in vielfältiger Weise, z. B. zu Themen wie
Demenz, Familienbildung, Pilgern und Meditation.**

**Es bietet interessante Vorträge in vielfältigen Be-
reichen, die aktuell sind und uns alle betreffen. Den
Veranstaltungskalender finden Sie unter folgender
Internet-Adresse <https://bildungswerk-frieda.de>
oder rufen Sie einfach an unter 02841 100135!**

Impressum

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
Winter ist am 14. Oktober 2026**

**Spenden an:
Sparkasse am Niederrhein
IBAN: DE04 3545 0000 1102 0001 20**

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Alpen
Auflage: 3.100 Stück
Design: Carolin Mahner, www.mahnerzeichensprache.com
Druck: Kirchendruckerei Kleve
Redaktion: V.i.S.d.P. Vorsitzender des Presbyteriums
Pfarrer Florian Specht
Dr. Joachim Daebel
Claus von der Horst
Jens Malmström
für die ev. Kirchengemeinde Bönninghardt:
Kerstin Pattberg
Doris Schmenck

Getauft wurden:

Vincent Domincus
Fritzi Rösen
Matteo Rösken
Ida Schreiber

Emma Schultz
Anna Steeger
Aybel Devin Hausmann
Maximilian Korthase

Kirchlich getraut wurden:

Vivien Marina & Devin Hausmann

Kirchlich bestattet wurden:

Christine Czarnetzki	86 Jahre
Hildegard de Fries	75 Jahre
Ingrid Gutmann	68 Jahre
Sieglinde Koch	85 Jahre
Sophia Schäfer	79 Jahre
Gerd Steffens	86 Jahre
Kurt Wisken	91 Jahre

Gottesdienst Alpen	sonntags, 10.00 Uhr Abendmahl am ersten Sonntag im Monat
Gottesdienst Menzelen-Ost	4. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr
Sonntagscafé	nach den jeweiligen Gottesdiensten im Amaliencafé
Bibelgespräch	in der Regel an jedem 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Amalienzimmer
Seniorencafé Alpsray	an jedem 1. Montag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr im Bürgerzentrum Alpsray
Seniorentreff Menzelen	jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Gemeindehaus Menzelen-Ost
Seniorenkreis Alpen	donnerstags, alle 4 Wochen, ab 15.00 Uhr
Chorios	jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bönninghardt , Bönninghardter Str. 98, Alpen
Frauenfrühstück	letzter Dienstag im Monat, 09.30 Uhr, Gemeindehaus Alpen
Café Selbstgemacht	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Amaliencafé
Männertreff	jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Evangelischer Frauentreff Alpen	donnerstags, 15.00 Uhr (14-tägig, jede gerade KW)
Kleiderstube	Annahme: montags von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Pflege- und Adoptivelterntreff	jeden 4. Montag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Alpen
Tafel in Alpen	freitags, 14.30 - 16.30 Uhr (Anmeldung bis 16.00 Uhr) im Gemeindehaus

Anschriften



Pfarrer Specht An der Vorburg 2, 46519 Alpen	Tel. 02802 9589138 Mail florian.specht@ekir.de Sprechstunden nach Vereinbarung
Gemeindebüro: Melanie Perrey und Theresa Roughley An der Vorburg 2 a, 46519 Alpen Mo, Di, Do 09.00 – 13.00 Uhr, Mi 8:00 – 12:00 Uhr, Do 14.00 – 16.00 Uhr, Fr 8:00 – 11.30 Uhr	Tel. 02802 4140 Mail alpen@ekir.de
Vorsitzender des Presbyteriums	peter.jahns@ekir.de
Küster: Manfred Küppers An der Vorburg 1, 46519 Alpen	Tel. 02802 700831 0157 39597170
Jugendleiterin Alpen: Kelly-Jane Vaughan	Tel. 01573 4923925
Jugendleiterin Menzelen-Ost: Jasmin Knetter	Tel. 0151 18173312
Frauenhilfe Leitung: Uschi Bruckmann	Tel. 02802 2345
Amalien-Café, Koordination: z.Zt. Christina Görsch Burgstr. 42, 46519 Alpen, Öffnungszeiten: Di, Mi + Fr 14.30 Uhr – 17.30 Uhr und So 14.00 Uhr – 17.30 Uhr jeden 2. und 4. Mittwoch BINGO, Beerdigungscafé auf Anfrage möglich	Tel. 02802 8084730 0151 15241602
Chorios (Kirchenchor beider Kirchengemeinden) Leitung: Martina Roos	Tel. 02802 9484877
Gemeindehäuser: An der Vorburg 3, 46519 Alpen Birtener Str. 2 a, 46519 Alpen/Menzelen-Ost	Tel. 02802 5700 Tel. 02802 809442
Ev. Jugendheime: An der Vorburg 3, 46519 Alpen Birtener Str. 2 a, 46519 Alpen/Menzelen-Ost	Tel. 02802 1509 Tel. 02802 809441
Kindertagesstätte und Familienzentrum: Im Dahlacker 9, 46519 Alpen Leitung: Saskia Brill	Tel. 02802 7109 Fax 02802 809637 Mail mail@kita-alpen.de
Grafschafter Diakonie - Diakoniestation Rheinberg: Kranken- und Familienpflege	Tel. 02843 4640
Grafschafter Diakonie gGmbH - Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers: Soziale Hilfen und Beratung	Tel. 02843 903630
Drogenhilfe: Friedrich-Heinrich-Allee 20, 47475 Kamp-Lintfort	Tel. 02842 715990
Frauenhaus Duisburg	Tel. 0203 370073
Telefonseelsorge (gebührenfrei):	Tel. 0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon: montags bis freitags 15.00–19.00 Uhr	Tel. 0800 1110333